

JOBLINGE eröffnete basecamp in Essen – der Ort für Ausbildung hilft Jugendlichen beim erfolgreichen Start ins Berufsleben

- Das JOBLINGE basecamp im Herzen von Essen ist der Anlaufpunkt für Unternehmen und Azubis bei Herausforderungen in der Ausbildung
- Mit moderner Gestaltung verstehen sich basecamps als innovative Lernorte für Auszubildende, die bei der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt helfen sollen
- Das von J.P. Morgan geförderte Projekt rückt den hohen Stellenwert der dualen Berufsausbildung in den Fokus und soll das Selbstvertrauen der Azubis mit gezielter Weiterbildung und pädagogischer Betreuung nachhaltig stärken

Essen. **Der Fachkräftemangel ist da und Unternehmen greifen auf Jugendliche zurück, die es früher nicht in den Bewerberpool geschafft hätten, um sie zu zukünftigen Fachkräften auszubilden. Im neu eröffneten basecamp unterstützt JOBLINGE genau dabei. Der Ausbildungsstart von Jugendlichen wird stabilisiert und Unternehmen werden befähigt, auch mit vermeintlich „schwächeren“ Auszubildenden überhaupt erst zu arbeiten. Im basecamp als innovativem Lernort erhalten Auszubildende auf ihre Bedürfnisse angepasste pädagogische Betreuung und umfassende Weiterbildungsangebote. basecamps bieten Rückzugsmöglichkeiten und Lernunterstützung, wie sie sonst eher für Student*innen oder in Start-ups bekannt sind.**

„Mit dem basecamp in Essen sitzen wir zentral für das gesamte Ruhrgebiet erreichbar, und stellen klar, was für eine Rolle Ausbildung für die Wirtschaft in Deutschland spielt“, sagt Raphael Karrasch, Managing Director JOBLINGE Ruhr.

Das basecamp direkt am Essener Hauptbahnhof im Haus der Technik zeichnet sich durch eine Kombination aus Industrie- und Altbauarchitektur und hochwertigen, modernen Möbeln, offener Küche, großen Seminarräumen und Co-Working-Spaces aus. Dass Wertschätzung für Ausbildungsberufe und die Systemrelevanz der dualen Ausbildung gelebt werden, spiegelt sich auch in der attraktiven, citynahen Lage der neuen Standorte wider. „Die Ausbildung hat einen mindestens so großen Stellenwert wie ein Studium. Die Unterstützung in einem Fernlernzentrum irgendwo im Industriegebiet am Stadtrand wäre da ein völlig falsches Signal“, sagt Kadim Tas, CEO der JOBLINGE Initiative.

„Mit so einem innovativen Angebot deutlich zu machen, dass Ausbildung das Fundament für die deutsche Wirtschaft ist, macht die Wertigkeit der Berufswahl für wenig beruflich orientierte junge Menschen einfacher und ist auch für Unternehmen ein wichtiger Punkt. Unsere Partner aus der Industrie wissen, dass wir es uns als Gesellschaft nicht leisten können, diese jungen Menschen nicht nachhaltig auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft zu begleiten“, so Karrasch weiter.

Treibende Kraft für das Projekt und seine Ausweitung ist die Bank J.P. Morgan, die das bundesweite Konzept finanziert. Als gemeinnützige Initiative schaffe man solche Projekte nur, wenn sich die Industrie mit engagiere. „Denn Qualität kostet“, sagt Tas.

„Wir waren von Anfang an vom großen Potenzial der basecamps zur Förderung des erfolgreichen beruflichen Einstiegs für junge Menschen überzeugt. Umso stolzer sind wir nun, dass das Projekt seinen Weg in zahlreiche neue Regionen findet“, sagt Andreas Windmeier von J.P. Morgan. „Mit den basecamps und ihren Begleitungsangeboten werden die Jugendlichen ganz gezielt gestärkt, ob mit dem Aufbau von Selbstvertrauen oder neuen Fähigkeiten.“

JOBLINGE arbeitet deutschlandweit mit Unternehmen, Ehrenamtlichen und der öffentlichen Hand daran, jungen Menschen mit schweren Startbedingungen einen chancengerechten Einstieg in die Ausbildung zu ermöglichen. Im Vordergrund der Arbeit im basecamp der erfolgreiche Ausbildungsabschluss. Dazu gehört auch der Aufbau digitaler Kompetenzen und die Arbeit mit digitalen Werkzeugen als Vorbereitung für die Arbeitswelt 4.0. Das Angebot neben dem Ausbildungsalltag umfasst Kunst, Kultur, Tech, Sport, aber auch klassische Berufsthemen wie die Stärkung von Führungsfähigkeiten und Projektmanagement-Kompetenzen.

Ziel ist es, die Aufwertung der dualen Berufsausbildung voranzutreiben, Azubis nachhaltig zu unterstützen und in Anbetracht der Ausbildungskrise neue Impulse zu setzen. Das basecamp steht für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt, für die Förderung beruflicher Chancen und persönliche Entwicklung.

Gleichzeitig ist das basecamp eine innovative Form der Ausbildungsbegleitung und attraktives Angebot für Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen, um die duale Ausbildung zu ergänzen und nachhaltige Ausbildungsabschlüsse zu gewährleisten. Dabei baut JOBLINGE auf über 15 Jahre Expertise in der Arbeitsmarktintegration von jungen Menschen sowie eine inspirierende und moderne Arbeitsumgebung. „Hier lebt die Industrie vor, wie wichtig sie Azubis findet, selbst wenn im Verständnis der breiten Öffentlichkeit das bisher nicht überall angekommen sein mag. Hier sieht man – ohne Ausbildung geht gar nichts“, urteilt Kadim Tas über die Bedeutung der Ausbildung.

Über JOBLINGE: JOBLINGE ist eine bundesweit tätige, gemeinnützige Initiative gegen Jugendarbeitslosigkeit und für mehr Chancengerechtigkeit. JOBLINGE hat im Ruhrgebiet in den vergangenen zehn Jahren über 2.000 junge Menschen erreicht und ihnen eine berufliche Perspektive gegeben. Bundesweit hat JOBLINGE über 17.000 jungen Menschen diese Chance gegeben. Mit der Bündelung der Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie der Einbindung von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren, steht JOBLINGE für tatsächliche Bildungsaufstiege. **JOBLINGE vermittelt im Ruhrgebiet 70 Prozent aller Teilnehmenden am Programm in Ausbildung. 87 Prozent der vermittelten Personen befinden sich sechs Monaten noch in Ausbildung.**

Für weitere Informationen kontaktieren Sie mich gerne direkt.

[Julian Weber](#)

Team Lead Communication

JOBLINGE e. V.

Altendorfer Straße 7

45127 Essen

Mobil: +49 (0)176 620 131 60

julian.weber@joblinge.de